



Der Ablauf des Taufgottesdienstes

<i>Möglicher Ablauf einer Taufe</i>	
Begrüßung an der Kirchentür	Nicht aus Unhöflichkeit beginnt der Taufgottesdienst zwischen Tür und Angel, sondern weil es passt: die Taufe ist wie das Eingangstor zur Kirche, deshalb beginnt der Gottesdienst dort.
Fragen an Eltern und Paten	Fast jeder Gottesdienst in der katholischen Kirche beginnt damit, dass gesagt wird, was gefeiert wird.
Bezeichnung mit dem Kreuzzeichen	Der Diakon/Priester, danach auch Eltern und Paten machen dem Täufling ein Kreuzzeichen auf die Stirn. Das Kreuz ist Kennzeichen und Zusammenfassung unseres Glaubens. Deshalb ist es hier gleichsam ein erster Willkommensgruß der Gemeinde.
Einzug in die Kirche	Jetzt geht es nach vorne, in die ersten Bänke (oder direkt in die Taufkapelle). Natürlich geht es nicht nur um ein simples Fortbewegen des Körpers. Jedes Gehen in einer Kirche steht symbolisch für das Gehen des Lebensweges mit und zu Gott.
Lied	Wir loben Gott und danken für das Geschenk des Glaubens und der Taufe, für die Gemeinschaft mit ihm,
Lesung einer Bibelstelle	
Ansprache des Diakons oder Priesters	
Anrufung der Heiligen	Die Heiligen haben auf je eigene Weise ihr Christsein gelebt. Wir rufen sie um ihre Fürsprache an, damit auch der Täufling seinen ureigenen Weg mit Gott finden möge.
Fürbitten	
Gang zum Taufbrunnen	Falls nicht schon der Wortgottesdienst in der Taufkapelle gefeiert wurde (bei wenigen Teilnehmern) oder vorne bleiben (bei sehr vielen Teilnehmern).
Lobpreis Gottes über dem Wasser	Im Zeichen des Wassers wird die Taufe gespendet. Darum folgt der große Lobpreis Gottes über dem Wasser.
Glaubensbekenntnis	Wenn kleine Kinder getauft werden, bekennen die Eltern, Paten (die versprochen haben, das Kind im Glauben zu erziehen) und Anwesenden ihren Glauben.
Taufe	"Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes." Der Täufling wird hineingenommen in Gott, der in sich schon Beziehung ist.
Salbung mit Chrisam	Chrisam besteht aus Olivenöl. Könige, Priester und Propheten werden/wurden mit Chrisam gesalbt zum Zeichen ihrer Würde und ihres Amtes. Wenn wir heute die Täuflinge salben, zeigen wir, dass sie für Gotte Könige, Priester und Propheten sind. Sie gehören durch die Taufe zu Jesus, der der Gesalbte („Christus“ = „Gesalbter“ schlechthin ist.

Anziehen des Weißen Kleides	Das weiße Kleid ist ein Zeichen dafür, dass der Täufling durch die Taufe gleichsam neu geschaffen wird und Christus "als Gewand" anzieht, d. h. dessen Lebenseinstellung übernimmt. Das Kleid drückt auch die Würde jedes Christen aus: Christus umkleidet, schützt ihn und Gott sieht ihn an, wie seinen Sohn Jesus selbst. Früher haben die erwachsenen Neugetauften ihr Taufkleid eine ganze Woche angehabt: von Ostern bis zum Weißen Sonntag, der von daher seinen Namen hat.
Anzünden der Taufkerze	Jesus ist das Licht der Welt. Von ihm her wird auch unser Lebensweg erhellt. Von der Osterkerze (auferstandener Christus) wird die Taufkerze entzündet (Auferstehungsleben geschenkt). Die Taufkerze kann ein Begleiter sein: bei der Erstkommunion, bei der Firmung, bei der Hochzeit - immer dieselbe Kerze.
Lied	(Der „Effata“-Ritus kann weggelassen werden: Er erinnert an die Heilung des Taubstummen durch Jesus und ermutigt die Getauften auf das Wort Gottes zu hören und es zu bekennen.) Prozession zum Altar, alle stellen sich im Kreis um den Mittelpunkt der Kirche (Altar = Christussymbol).
Vater unser	Der Text des Vater unser geht auf Jesus zurück. Menschen aller Sprachen und Kulturen beten es rund um den Erdkreis. Die Getauften sind Kinder Gottes geworden und sprechen Gott als Vater an.
Segen	Der Segen ist Bestätigung dessen, dass Gott all unsere Lebenswege mitgeht.
Ablauf einer Taufe Dienst der Messdiener	
Einzug/ Begrüßung an der Kirchentür	Kniebeuge vor dem Altar/ durch den Mittelgang nach hinten ziehen.
Fragen an Eltern und Paten/Kreuzbezeichnung	Stehen
Einzug in die Kirche	Durch den Mittelgang nach vorne in die Kirche (oder in die Taufkapelle) ziehen. Kniebeuge vor dem Altar. Vor die Sedilien stellen. Stehen
Lied	Stehen
Lesung einer Bibelstelle	Sitzen
Ansprache des Priesters	Sitzen
Anrufung der Heiligen	Stehen
Fürbitten	Stehen
Gang zum Taufbrunnen	Durch den Mittelgang zum Taufbrunnen ziehen oder vor den Altar
Lobpreis Gottes über dem Wasser	Stehen / Buch halten / Kännchen mit Taufwasser halten

Glaubensbekenntnis	Stehen
Taufe	Stehen/ Handtuch halten und anreichen
Salbung mit Chrisam	Stehen / Chrisam anreichen
Anziehen des Weißen Kleides	Stehen
Anzünden der Taufkerze	Stehen
Lied	zum Altar gehen Md vor, stellen sich hinter Altar rechts/links neben Diakon/Priester
Vater unser	Stehen
Segen	Stehen
Auszug	Auszug/ Kniebeuge vor dem Altar/ Kollektenkörbchen holen und am Ausgang kollektieren, danach in die Sakristei (Kniebeuge vor Altar)